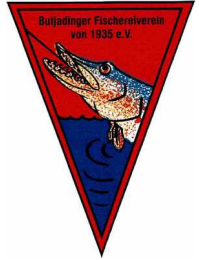




Butjadinger Fischereiverein von 1935 e.V. Infobrief 2017/II





Willkommen beim
Butjadinger Fischereiverein
von 1935 e.V.



Mitglied im
Sportfischerverband im
Landesfischereiverband Weser-Ems e.V.

Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder,
das Jahr 2017 neigt sich langsam dem Ende zu. Zeit zurück zu blicken auf das, was wir erreicht haben.

Die Angelfischerei in Deutschland musste sich in diesem Jahr schweren Aufgaben stellen.

Hier gilt es zu nennen:

- Unsinnige Fangverbote auf Dorsch in der Ostsee
- Unterrichtsverbot für die Angel-AG in den Schulen durch PETA
- Schutzgebiete Natura 2000, in denen das Angeln ausgeschlossen werden soll
- Immer noch keine durchgreifenden Maßnahmen beim Kormoranbestand.

Die organisierten Angler in Deutschland schütteln den Kopf über so viel Unverständnis und zu geringer Unterstützung durch die Politik.

Kommen wir zu der Entwicklung in unserem Verein in diesem Jahr. Die Mitgliederzahlen unterliegen einer ständigen Schwankung. Erfreulicherweise halten sich die Ein- und Austritte die Waage. Das Problem der Überalterung setzt sich auch in unserem Verein fort.

Das bedeutet: mehr Rentner und passive Mitglieder. Auch in der Jugendgruppe hat sich ein negativer Trend durchgesetzt. Hier spielt wohl das große Angebot in Zeiten des Computers und des Internets eine große Rolle.

Aufgrund dieser Entwicklung muss der Verein seine finanzielle Situation fest im Blick behalten. Daher kam es auch zum Beschluss auf der Jahreshauptversammlung in diesem Jahr, das Arbeitsentgelt zu erhöhen. Eine Maßnahme, die schon lange fällig war. Der Trend, Arbeitsdienst zu leisten, geht schon seit Jahren ins Negative. Wenn es so weitergeht, muss der Verein darüber nachdenken, sämtliche Arbeiten an externe Anbieter zu vergeben. Die damit verbundenen hohen Kosten, können die Mitglieder durch ihre Teilnahme selbst beeinflussen. Auch DU!

Die Unstimmigkeiten bei den Arbeitsdiensten in diesem Jahr waren eine Ausnahme! Eine neue Ausrichtung des Arbeitsdienstes wird auf der Jahreshauptversammlung 2018 vorgestellt.

Nach anfänglichen, schweren und gegenseitigen Anschuldigungen aufgrund eines Vergehens seitens eines Mitgliedes des Stadlander Angelvereins, stand die Zusammenarbeit beider Vereine auf der Kippe.

Nach mehrmaligen Treffen der Vorstände, konnten die gegenseitigen Vorwürfe jedoch ausgeräumt werden und die Basis für eine weitere Zusammenarbeit geschaffen werden.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Angelverein Stadland fand die JHV des Landessportfischerverbandes Niedersachsen in der Markthalle in Rodenkirchen statt. Als aufmerksamer Zuhörer, verfolgte ich bei guter Beteiligung auswärtiger Vereine die Ansprachen des Präsidenten, Herrn Klasing, und den Ressortleitern des Landesverbandes.

Erstaunt war ich über die große Fülle von Tätigkeiten des Verbandes in allen fischereirechtlichen Bereichen. Vieles davon vermisse ich bei unserem Verband. Trotzdem stehe ich hinter unserem Verband!

Auch waren Vertreter unseres Vereins beim Jubiläumsempfang des Stadlander Angelvereins zugegen und brachten eine Spende für die Jugendgruppe mit.

Auch beim Grillfest des ASV Stadland war ich dabei und konnte mit dem 1. Vorsitzenden Klaus Bargmann konstruktive Gespräche führen.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen in der Wesermarsch und darüber hinaus, wurde auf der gut besuchten Vorstands Sitzung im Februar bestätigt. Hier wurden aktuelle Probleme besprochen und alle Teilnehmer waren sich einig, dass in einigen Bereichen sogar ein gemeinschaftliches Auftreten bei Behörden und Verbänden mehr Gehör finden würde als ein Alleingang. Die Zusammenkunft der Vereine und das Vorstandsangeln sollen wieder jährlich stattfinden.

Das anfängliche Fischsterben in den Gateteichen konnte durch den Einsatz unserer vereinseigenen Umwälzpumpe in Grenzen gehalten werden. Allerdings haben wir aufgrund der von uns zu zahlenden Stromkosten diese Pumpe wieder entnommen und dies dem Bauhof mitgeteilt. Mit unserer Initiative und Vermittlung bestellte der Bauhof Leiter eine Pumpe der Firma Aquamotec; die Stadtverwaltung genehmigte die Kostenübernahme in Höhe von ca. 20.000 EUR. Diese Pumpe trägt durch ihre Besonderheit dazu bei, Faulschlamm biologisch abzubauen. Mehrere Gutachten – auch von anderen Fischereivereinen – haben dies bestätigt. Wir haben uns bereits in Gesprächen bemüht, genau eine solche Pumpe auch für die Pütte in Tossens zu bekommen. Die Gemeinde Pütte ist ebenfalls zu einem Problemgewässer geworden. Da auch Fördermittel des Landes vorhanden sind, stehen die Chancen auf die Anschaffung nicht schlecht.

Die Beziehungen zum Entwässerungs- und Deichband sind gleichbleibend gut. Obwohl etliche Mitglieder den mitunter kritischen Wasserstand in Sielen und Kanälen bemängeln. Der finanzielle Aufwand sei zu hoch, um auch nur annähernd dem Fangergebnis Rechnung zu tragen. Dies ist zwar richtig, aber gleichzeitig hat der Entwässerungsverband der Landwirtschaft und der Landessicherheit Rechnung zu tragen. Klingt lapidar, ist aber so. Die einzige Forderung, die wir dem Verband vorhalten könnten, ist folgendes: Alle Siele, auch der der Kanal, müssten grundlegend vom Schlick befreit werden. Je mehr Tiefe vorhanden ist, desto geringer ist die Fischabwanderung in den Wintermonaten. Gleichzeitig erhöht sich das Stau Volumen. Somit ist die Gefahr des frühen „Absaufens“ der Ländereien eingeschränkt.

Aber, liebe Mitglieder, das ist Wunschenken eines Vorsitzenden, der in dieser Sache schon sehr viel Anstrengung unternommen hat, aber leider auch nicht, trotz der Unterstützung des Landesverbandes, große Erfolge erzielen konnte.

Dennoch hat der Verband ein offenes Ohr für unsere Anliegen und versucht sein Bestes.

Bei der Pütte Ballehr gibt es noch keine Neuigkeiten. Das Angelrecht haben wir noch und wir bleiben am Ball.

In Beckmannsfeld bleibt alles unverändert. An dieser Stelle habe ich noch einen Appell an Euch: Das Befahren des Geländes mit Fahrzeugen jeglicher Art ist verboten! Jeder nimmt seinen Müll mit nach Hause!

Zum Seepark II gibt es etwas Neues zu berichten. Da wir hier Fischproben entnommen und auf ihre Unbedenklichkeit untersucht haben, gab es keinen Grund, den Verzehr zu verbieten. Somit haben wir dieses der Stadt Nordenham mitgeteilt und haben im November begonnen, Pachtgespräche zu führen. Diese Gespräche finden in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde und dem Naturschutzverein Nordenham statt.

Aufgrund der Tatsache, dass alle unsere gepachteten Teiche mehr oder weniger durch Krautbefall und Faulschlamm belastet sind, müssen wir uns bemühen, neue Gewässer anzuwerben.

Keine leichte, aber sinnvolle Aufgabe!

Die Skat- und Knobelsaison ist wie immer jeden 3. Freitag im Monat.

Anmeldungen können gern bei mir erfolgen.

Andere Termine wie z.B. Hegefischen oder Vereinsfeste werden im März / April 2018 nach den satzungsgemäßen Neuwahlen bekannt gegeben.

Ich habe schon 2 - 3 Mal gesagt, dass ich das Amt des 1. Vorsitzenden aufgeben werde. Doch im kommenden Jahr werde ich endgültig als 1. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung stehen.

Nach fast 35 Jahren soll nun Schluss sein. Es hat mir in all den Jahren sehr viel Spaß gemacht. Auch die Entbehrungen, die meine Familie auf sich genommen hat, konnte ich nur mit der Unterstützung meiner Frau bewältigen. Die entbehrte Freizeit, tausende gefahrene Kilometer, Kritik, Streit usw. sind nicht ohne Spuren geblieben. Aber es ging mir immer dabei um das Wohlergehen des Vereins. Dieser steht in der Öffentlichkeit gut dar, es wurde viel geleistet und erreicht. An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Vorstandsmitgliedern, Freunden und Bekannten, die mich in all den Jahren bei der Erfüllung meiner Aufgaben unterstützt haben. Ohne sie wäre vieles nicht möglich gewesen. Ich wünsche dem neuen Vorstand allzeit eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen. Gern werde ich mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Zum Schluss weise ich auf die Jahreshauptversammlung 2018 hin, auf der gemäß unserer Satzung Neuwahlen stattfinden werden. Bitte macht Euch Gedanken darüber, wer aus Eurer Sicht imstande ist, einen der Vorstandsposten zu übernehmen! Vielleicht fühlt sich der eine oder andere selbst angesprochen oder weiß jemanden! Dann bitte Info an mich!

*Ich wünsche Euch allen eine fröhliche und gesegnete Weihnachtszeit,
einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit!*

*Petri Heil - Euer
Hans-Helmut Petter
1. Vorsitzender*

🦅 Schriftwart 🦅

Liebe Mitglieder,

es gab in der letzten Zeit immer wieder Probleme und Nachfragen wie Änderungen an den Verein weitergegeben werden müssen.

Alle Änderungen bitte immer schriftlich, am besten (und schnellsten) per Mail an: schriftfuehrer@butjadingerfischereiverein.de

Es ist wirklich wichtig, dass die Daten auf diesem Weg an uns geschickt werden. Es geht nicht mal eben zwischen Tür und Angel am Telefon. Wir sind alles nur Menschen und da wird schon mal was vergessen.

Ein paar wichtige Ankündigungen habe ich auch noch:

Das Jahresende liegt an, bitte denkt daran, falls eine Adresse oder ein Konto geändert wurde dies bitte uns zu melden. Wir werden in 2018 wieder in der 1. Februarhälfte die Einzüge vornehmen. Auch eine ausreichende Kontodeckung ist wichtig! Für Rückbuchungen mangels Kontodeckung, die uns die Bank in Rechnung stellt, müssen wir euch dann leider Bearbeitungsgebühren berechnen. Nochmal ein Hinweis für Neumitglieder: Bitte beim Eintritt in den Verein den ersten Jahresbeitrag und die Aufnahmegebühr auf unser Konto überweisen. Ab dem Folgejahr erfolgt dann der Einzug über Sammellastschrift.

Bei der JHV gibt es mehrere Ämter zu besetzen denk doch mal nach ob ihr Zeit und Lust habt ein Amt zu übernehmen, damit der BFV weiterhin Bestand hat. Bitte bei Hans – Helmut Petter melden.

Solltet ihr Fragen haben unter WhatsApp 0163 628 7 558!

Petri Heil und Euch alles Gute

Jörg Lange

Vielleicht noch ein Tipp: Angeln an der Thülsfelder Talsperre im Vereinsheim des LFV Weser-Ems. Weitere Infos:

www.lfv-weserems.de/anglerheim.html

Vereinsheim zu mieten bis zu 10 Personen.

Nutzung mit Übernachtung für Mitglieder je Person / Nacht 8,50 €

(Kinder unter 12 Jahren übernachten bei ihren Eltern kostenfrei.)



Arbeitsdienst

Hallo Angelfreunde,

Anfang des Jahres hat der Arbeitsdienst mit einer super Beteiligung begonnen und wir haben einiges an Schnittarbeiten am Insensee geschafft. Leider nicht alles.

Trotz des Einsatzes des Vorstandes das übergebliebene Strauchwerk zu Schreddern, ist noch viel Arbeit liegengeblieben.

Aufgrund der geringen Beteiligung mussten die letzten Arbeitsdienste leider komplett abgesagt werden. Somit wurde in diesem Jahr kein Arbeitsdienst in Tossens durchgeführt.

Im Herbst wurden einige Sturmschäden am Insensee und auch in Tossens beseitigt. Trotz der Schwierigkeiten am Jahresanfang, erhoffen wir uns für das nächste Jahr eine höhere Beteiligung.

Einige Änderungen für den Arbeitsdienst hat der geschäftsführende Vorstand noch ab 2018 beschlossen:

Frauen werden mit eingeladen und müssen ihren Arbeitsdienst ableisten, das Arbeitsdienstentgelt von 60 € wird am Anfang des Jahres mit eingezogen.

Mitglieder die aufgrund Ihrer Behinderung freigestellt wurden, dürfen nicht mehr am Arbeitsdienst teilnehmen. Rentner, Funktionsträger sowie Jugendliche, die kein Arbeitsdienstentgelt eingezahlt haben, bekommen ab der 5 geleisteten Stunde erst ihr Entgelt von 10 € / Std. Maximal 40 € im Jahr. Für jeden mit Sägeschein, der mit der Säge arbeitet, ändert sich nichts. Für das Jahr 2018 bleibt es vorerst dabei, dass jeder nur einmal am Arbeitsdienst teilnehmen darf, Ausnahmen (z.B. Sägeschein Inhaber) vorbehalten.

Außerdem brauchen wir noch einen neuen Arbeitsdienstleiter.

Wir freuen uns über eure Vorschläge.

Hier schon mal die Termine für das Jahr 2018

17.02.2018 08-12 Uhr 13-17 Uhr Insensee

24.02.2018 08-12 Uhr 13-17 Uhr Insensee

10.03.2018 08-12 Uhr 13-17 Uhr Tossens

17.03.2018 08-12 Uhr 13-17 Uhr Tossens

19.05.2018 08-12 Uhr 13-17 Uhr Tossens

04.08.2018 08-12 Uhr 13-17 Uhr Insensee

11.08.2018 08-12 Uhr 13-17 Uhr Tossens

Sowie das Ferienpassangeln in Tossens und auch am Insensee.



Bitte meldet euch frühzeitig bei uns an, damit wir die Arbeiten planen können. Sollten bis eine Woche vor dem Termin nicht genügend Anmeldungen vorliegen, können die Arbeitsdienste ausfallen, wir werden Euch in diesen Fall benachrichtigen.

Weitere Termine könnten kurzfristig hinzukommen.

Anmelden bitte unter 0170 388 1112 oder muskulus18@gmail.com

Wir wünschen euch einen ruhigen Jahreswechsel.

Gruß Niels & André

Sportwart

Liebe Angelkollegen,

das wird nun unsere letzte Info von uns sein.

Peter und ich wollen uns noch mal recht herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützt haben. Wir hoffen, dass sich jemand findet, der die Aufgabe des Sportwartes übernimmt. Es wäre wirklich schade, wenn das mit der Gemeinschaft und dem kleinen Anreiz, etwas besser zu angeln als ein Kollege, der auch daran teilnimmt, zu verlieren.

Nun noch kurz zu dem Jahr 2017:

König ist Rolf Thölen geworden, ein dreifaches Petri Heil.

Vereinsmeister ist Peter Gorke, auch dir Peter ein dreifaches Petri Heil.

Sollte jemand ein ernsthaftes Interesse an den Posten des Sportwartes haben, kann er sich bei dem Vorstand melden.

Peter und Ich werden euch dann auch noch kurz einweisen.

*Wir wünschen euch auch für
die nächsten Jahre viel Spaß
im Butjadinger Fischereiverein.*

*Eure Sportwarte
Petri Heil Peter und Sven*



Gewässerwarte

Moin liebe Angelfreunde,

von den Gewässerwarten gibt es dieses Mal nicht viel zu berichten.

Die Gewässer sind alle soweit in Ordnung. Dank des milden Sommers blieben die Katastrophen in diesem Jahr aus. Natürlich hatten wir wieder mit Fadenalgen und Blaualgen zu kämpfen. Wenn man ehrlich ist, sind wir aber gut davongekommen.

Es gab einen Vorfall im Seepark. Im Sommer sind hier einige Karpfen verendet. Hier können wir folgendes berichten. Da wir uns anfangs nicht sicher waren, womit wir es hier zu tun hatten, wurde der Verbandsgewässerwart Bodo Zaudtke informiert. Von ihm wurde uns ein Tierarzt empfohlen, ein Spezialist für Kois und Karpfen. Telefonisch wurden dann alle Symptome und Auffälligkeiten der Fische besprochen. Letztendlich kam dabei heraus, dass man eine Seuche ausschließen konnte. Vielmehr handelte es sich hier um eine Mischung aus wenig Sauerstoff, hoher Wassertemperatur, Stress und einem Parasiten (Karpfenlaus).

Die Karpfenlaus saugt, ähnlich wie eine Mücke beim Menschen, Blut aus ihrem Opfer und bevorzugt, wie der Name schon sagt, den Karpfen. Diese trat in diesem Jahr besonders stark auf. Die verendeten Fische waren nahezu komplett von der Karpfenlaus bedeckt. Die Fische bewegen sich bei wenig Sauerstoff und hohen Temperaturen kaum. Da hat der Parasit leichtes Spiel, sich an seinem Wirt festzusetzen. Kommt jetzt noch zusätzlicher Stress dazu, haben es solch geschwächte Fische sehr schwer.



Für viele Angler sicherlich sehr erfreulich, es wurde Aalbesatz durchgeführt. Die Fischzucht Neumann (www.fischzucht-neumann.de) lieferte 124 kg Aale. Die Größe der Fische lag bei ca. 30 cm. Durch die tatkräftige Unterstützung von Willi und seinen Kindern konnte die wertvolle Lieferung im Handumdrehen verarbeitet werden.

Wir verteilten die Aale zu gleichen Teilen im Insee, Seepark und Gemeinde - Pütte. Anschließend versorgten wir den Lieferanten mit frischen Fischbrötchen und schickten ihn wieder auf die Reise.

Der Hauptbesatz findet noch statt. In diesem Jahr beliefert uns die Firma Beauty-Carps (www.beauty-carps.de). Christian Steinbuch versorgt uns mit Zander, Karpfen, Schleie, Bitterling, Gründling, Rotaugen, Rotfedern und Teichmuscheln. Wir weisen schon mal darauf hin, dass die besetzten Gewässer wieder für einige Wochen für die Angelei gesperrt werden.

Wir bitten um euer Verständnis.

Zum Schluss noch eine Bitte. Für das Frühjahr planen wir ein Abfischen. Wir suchen noch freiwillige Helfer. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Interessierte schreiben bitte eine E-Mail an unseren Schriftwart (JL@ewetel.net) mit dem Betreff „Abfischen“, dem Namen und der Telefonnummer. Wenn ein Termin feststeht, dann werdet ihr mindestens zwei Wochen vorher informiert.

Wir bitten dann um eine rasche An- oder Abmeldung für die Planung. Vielen Dank im Voraus.

Eure Gewässerwarte



Jugend

Hallo Angelfreunde,
dieses Jahr war leider nicht so ein tolles Angeljahr.

Wir mussten das Angeln in Tossens absagen. Das Freundschaftsangeln mit dem ASV- Loxstedt und mit dem SFV Oldenburg fand am Stoteler See und an der oberen Hunte bei tollen Wetter statt. Die Ferienpassangeln waren sehr gut besucht. Wir danken nochmals allen Helfern.

Alle Helfer des Ferienpassangelns wurden kostenlos zum Forellenangeln mitgenommen. Im November ging es zu Meisters Forellenhof nach Hude, wo wir auch wieder drei Seen gebucht hatten und tolle Fänge bei gutem Wetter hatten, jeder hatte mindestens eine Forelle. Das Wesermarsch -Angeln war bei uns und wir sind als 3. Teamsieger vor Brake gelandet. Teamsieger war Rastede.

Das Wesermarsch - Zeltlager in Elsfleth war mit vier Vereinen gut besucht. Die Fische ließen auch nicht lange auf sich warten. Das Wetter war hervorragend und wir hatten eine neue Herausforderung gefunden: Versteck dich vor der Drohne mit dem Slusheis.

Das Gesamtergebnis nach Punkten:

1. Platz Rastede, vor Brake, Elsfleth und Butjadingen.

Wir waren auch noch bei den 30. Sportfischertagen beim LFV-Weser-Ems an der Thüle in den Ferien.

Jan - Niklas Röben gewann ein Wochenende an der Ostsee, mit Kutterangeln und Brandungsangeln.

Zum Schluss kam noch das Nachtangeln am Insee. Mit guter Laune. Da die Fischfänge sich in Grenzen hielten, hatten wir uns mit Grillen bei Laune gehalten.

Den 1. Platz nach Punkten belegte das Team 1:

Finn Gutschker, Yannik Gutschker und Tilo Tonjes.

Jugendmeisterin 2017 wurde Anna- Lena Lange, vor Justin Rau, Jan - Niklas Röben, Ole Hußmann und Lukas Urbaniak

Herzlichen Glückwunsch!!!

Den Teampokal und den Jugendmeisterpreis bitte am Donnerstag, 22.02.2018 im Dorfkrug in Abbehausen ab 19:00 Uhr abholen.

Wir suchen noch Jugendwarte, bitte bei Interesse melden.

Wünsche und Vorschläge bitte über Whats App 0163 628 7558.

Die Jugendwarte wünschen Euch schöne lange Ferien, ein besinnliches Weihnachtsfest, viele Geschenke, einen guten Rutsch und Gesundheit in 2018. Petri Heil.

Eure Jugendwarte



Ausbildung

Liebe Angelfreunde,

wie auch schon im Frühjahr dieses Jahres findet im Herbst 2017 ein Vorbereitungskurs zur staatlichen Fischereiprüfung statt.

19 Teilnehmer bereiten sich eifrig jeden Montag und Donnerstag ab 18:00 Uhr im Vereinsheim in Kleinensiel auf die Prüfung am 12.12.2017 um 17:00 Uhr vor. Es ist erfreulicherweise wieder eine gemischte Gruppe aus Jugendlichen, Erwachsenen, Männern und Frauen.

Gern möchte ich mir hier an dieser Stelle, bei meinen stillen Helfern im Hintergrund bedanken. Hier möchte ich vor allem Jan Vos und Jan Lübben hervorheben, die mich bei dem Unterricht immer unterstützen, wenn ich ihre Hilfe benötige. Herzlichen Dank dafür!

Für das kommende Jahr plane ich ebenfalls, die Vorbereitungskurse durchzuführen. Als unverbindliche Start Termine für die Kurse plane ich Montag, den 5. Februar 2018, und Montag, den 3. September 2018. Die Kursabende bleiben bei montags und donnerstags – jeweils ab 18:00 Uhr (Ausnahmen stellen Veranstaltungen im Vereinsheim wie z.B. Vorstandstreffen dar).

Anmeldungen können unter 0171 7490 202 oder besser unter wilfried.wilcke@t-online.de erfolgen.

Die Kurse werden erst ab einer Teilnehmerzahl von 15 stattfinden.

*Ich wünsche Euch allen ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch*

und alles Gute für das kommende Jahr!

Herzliche Grüße Willi Wilcke



Bericht Skat- und Knobeln vom 17.11.2017

Austragungsort Vereinsheim Insensee

Ja Ihr habt richtig gelesen, die Skat- und Knobelsaison des Fischereivereins hat wieder begonnen. Zum zweiten Mal in der Saison 2017/2018 trafen sich die Skat- und Knobelspieler in bekannter gemütlicher Runde. Draußen war es kalt und nass, aber drinnen war es urgemütlich. Es wurde um jeden Punkt gekämpft und dabei hat aber niemand den Spaß an der Freude vergessen. Die Budenwarte Heinz und Petra sorgten, wie immer auch in den vergangenen Saisonzeiten, für das leibliche Wohl und auch verdursten musste niemand. Ein paar Mandarinen auf den Spieltischen trugen zum gesundheitlichen Aspekt der Veranstaltung bei.

Hier nun die Ergebnisse:

Knobeln:

1. Platz Edith 39.100 Punkte
2. Platz Gertrud 37.900 Punkte
3. Platz Roswita 36.950 Punkte

Skat:

1. Platz David Schiel
2. Platz Hans Schmidt
3. Platz Stefan Baack

Herzlichen Glückwunsch!



Bericht Norwegenfahrt!

Hallo liebe Angelkollegen! Endlich Norwegen!

Nun war es endlich so weit, 2017 nach zwei Jahren warten, ging die Angeltour nach Nord-Norwegen, auf die schöne Insel Vandve. Diese liegt nordwestlich des Flughafens Sandnessjön, ca. 1.200 km nördlich von Oslo. Aus unserem Verein waren wir in verschiedenen Fahrzeugen Richtung Ziel unterwegs. Eine Gruppe fuhr mit dem Bulli und Anhänger, eine andere Gruppe ist geflogen. Bei den Fliegern kamen einige Koffer beim Umladen auf dem Heimflug nicht mit, aber diese wurden später nachgeliefert.

Wir haben schöne Heilbutt gefangen - und das waren keine kleinen – bis zu 50 kg. Dorsche bis 17 kg wurden gelandet. Köhler, Leng, Lumb und Co. bis über 1 m. Makrelen, Seeteufel und Rotbarsch gab es auch.

Das Filet hatten wir schon, am zweiten Tag teilweise zusammen.

Hans hatte uns nicht zu viel versprochen. Alles einfach super, Haus, Boote, Fische, Wind, usw.!! Und erst das Wetter, wir haben die Sonne gesehen, es gab keinen Tag wo wir nicht rausfahren konnten um unser Mittagessen zu fangen.

Noch ein Ködertipp: Bergmannpilker 300 /400 g!

Wir bedanken uns nochmals bei Volker Lampe - Stöver und Hans Schmidt für die gute Organisation und Durchführung.



Rezepte

Rotaugen Matjes

Matjes von Weißfischen ist unglaublich lecker, es muss nicht immer der Hering sein, obwohl ich ihn auch sehr schätze. Ein Matjes von Rotaugen aber ist der Hammer!

Das Wichtigste bei roh verarbeitetem Fisch ist jedoch immer ein sauberes filetieren und das Reinigen des Fisches.

Auf 1 Liter Wasser 50 g Reifeintensor und ca. 100 g Meersalz zugeben.

2 Esslöffel gestoßener schwarzer Pfeffer und 1 Esslöffel Senf Saat dazu geben. Die Lake reicht für ca. 1 kg Filets. Die Reifezeit beträgt 3 Tage bei einer Laketemperatur von 5 - 8 °C

Wichtig ist jeden Tag vorsichtig 1- 2 mal mit einem Kochlöffel umrühren. Wenn der Matjes aus der Lake genommen wird, kurz mit kaltem Wasser abwaschen und auf etwas Küchenrolle abtropfen lassen, danach in eine Schale mit Rapsöl geben und ab in den Kühlschrank.

Hier hält sich der Weißfischmatjes locker bis zu 4 Wochen.

Den Reifeintensor könnt ihr im Internet bestellen.

Fischfrikadellen

Zutaten für 4 Personen:

4 Brassen je ca. 500 g, 150 g Schweinebauch, 3 – 4 Zwiebeln, 3 Eier, Paniermehl und 1 - 2 Knoblauchzehen. Pfeffer, Salz, Küchenkräuter (Petersilie, Dill), Pflanzenöl zum Braten (z. B. Diestel-Öl o. a.)

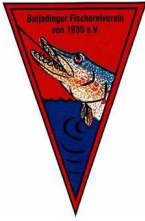
Die geschuppten und sauber ausgenommenen Brassen zunächst dämpfen, oder kurz abkochen und danach die Haut, und die groben Gräten entfernen.

Das Fischfleisch und den Schweinebauch durch den Fleischwolf drehen, bei Bedarf zweimal. Die fein gewürfelten Zwiebeln, Paniermehl, Eier, Pfeffer, Salz und Küchengewürze zugeben und dann alles gut durchkneten. Von der Masse nach Belieben große Frikadellen formen und panieren.

Die Frikadellen in einer Pfanne in Pflanzenöl braten. Wenn man sie während des Bratens mit dem Bratöl begießt, werden sie saftiger. Rohe Fischfrikadellen von fangfrischen Brassen eignen sich bestens zum Einfrieren. Sie können im gefrorenen Zustand in das Bratöl eingelegt werden, brauchen dann aber etwas länger bis sie durchgebraten sind.

Zu den Fischfrikadellen passen Brat- oder Salzkartoffeln, Kartoffelsalat und grüner Salat. Sie können auch ohne großen Aufwand mit einem Brötchen und Senf gegessen werden.

Guten Appetit



**Einladung zur
Jahreshauptversammlung 2017
am 22.02.2018 ab 19:00 Uhr
im "Gasthaus Zum Dorfkrug"
Butjadinger Str. 125
26954 Nordenham -Abbehausen**



Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Gedenken der im Jahr 2017 Verstorbenen
4. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der JHV 2016
5. Jahresrückblick von 2017
 - Bericht des 1. Vorsitzenden
 - Bericht des Gewässerwartes
 - Bericht des Jugendwartes
 - Bericht des Sportwartes
 - Bericht des Arbeitsdienstleiters
 - Bericht des Fischereiaufseherobmannes
 - Bericht des Ausbildungswartes
 - Bericht des Kassenwartes
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Neuwahlen des Gesamtvorstandes
8. Schriftliche Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 08.02.2018 schriftlich beim 1. Vorsitzenden oder einem anderen Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes einzureichen.

*Nordenham, 01.12.2017
Hans - Helmut Petter
1. Vorsitzender*

Was zum Lachen

Unterhalten sich drei Angler : "Mein größter Fang war so groß, der passte nicht in den Kofferraum!" Darauf der zweite: "Mein schwerster Fisch konnte von vier Männern nicht angehoben werden!" Erwidert der dritte: "Und als ich den Fisch nach vier Stunden harten Drill endlich an Land hatte, sank der Wasserspiegel um 10 cm im See!!!

"Woran erkennt man, dass die Meerforellen in die Flüsse aufsteigen? Ihre Schwänze zeigen in Richtung Meer.

"Ich möchte mal etwas Außergewöhnliches unternehmen, etwas, was ich noch nie getan habe." "Wie wär's", meint die Ehefrau, "wenn du mal vom Angeln einen Hecht mit heimbringen würdest?"

In Ostfriesland zog ein Angler eine Geldbörse mit über 500 € aus dem Wasser. Das Ereignis stand in der Tageszeitung. Worauf am nächsten Tag mehr als 300 Angler-Kollegen anfragten, welchen Köder er denn benutzt habe.
